

Pressemitteilung

**Leuphana Universität Lüneburg
Institut für Wirtschaftsrecht**

Fallstudie vernetzt Lehre und Praxis

- **Neue Fallstudie lädt bundesweit zum Mitmachen ein**
- **Erfolgreiche Kooperation von Wissenschaft und Versicherungswirtschaft wird fortgesetzt**
- **Start der Fallstudie: ab 15. Oktober 2011 in der Fachzeitschrift Versicherungswirtschaft**
- **Lüneburger Expertengespräche begleiten die Fallstudie**

Lüneburg, den 28. September 2011. Unter dem Titel „Haftung im Grenzbereich“ legt das Institut für Wirtschaftsrecht der Leuphana Universität Lüneburg in Kooperation mit der E+S Rückversicherung AG, Hannover und dem Fachmagazin „Versicherungswirtschaft“ eine neue Fallstudie auf. In sechs Folgen können bundesweit Studierende anhand des fiktiven Sportwagenherstellers „SuperCar“ aktuelle und spannende Fragen mit Bezug zu Wirtschaft, Haftung und Versicherung erarbeiten. Die Fallstudie startet ab dem 15. Oktober.

Dann werden in zweiwöchiger Folge die einzelnen Themenblöcke in der Versicherungswirtschaft und auf der Homepage der E+S Rückversicherung www.es-rueck.de/pub/fallstudie veröffentlicht (jeweils am 15. und am 1. des Monats). Die besten Lösungen werden prämiert. Die Fallstudie wird zudem durch die „Lüneburger Versicherungsgespräche“, die ebenfalls in der Versicherungswirtschaft veröffentlicht werden, ergänzt.

Prof. Dr. Bernhard Hohlbein, Professor für Bürgerliches Recht, Handelsrecht und Versicherungen an der Leuphana Universität Lüneburg hat gemeinsam mit dem freien Automobiljournalisten und Unternehmens-Pressesprecher im Bankgewerbe Mathias Paulokat, Dipl. Wirtschaftsjurist (FH), MBA und der E+S Rückversicherung AG die Themen der Fallstudie erarbeitet. „Wir haben viel Wert auf Aktualität gelegt“, sagt Prof. Hohlbein und erklärt weiter: „Studierende können einzelne oder alle Einheiten erarbeiteten und dabei umfangreiches Fachwissen erwerben – und attraktive Preise gewinnen.“ Herr Dr. Pickel, Vorstand der E+S Rück ergänzt: „Die Fallstudie stellt eine innovative und spannende Lehr- und Lernform dar. Das unterstützen wir gern – auch um auf Karrierechancen in unseren Unternehmen aufmerksam zu machen.“

Die besten drei Bearbeitungen je Fallstudieneinheit werden mit einem Studenten-Abo der Versicherungswirtschaft prämiert. Und: die Geschäftsleitung der E+S Rückversicherung AG lädt die Autorin bzw. den Autor der besten Bearbeitung jeder Fallstudieneinheit zu einer Präsentation mit Übernachtung und einem Fahrersicherheitstraining nach Hannover ein. Zudem sollen die Lösungen auf der Homepage der E+S Rückversicherung AG veröffentlicht werden. Aus den besten Bearbeitungen aller Fallstudieneinheiten wird eine zusätzlich mit einem iPad 2 honoriert. Studierende können eine, mehrere oder auch alle Einheiten der Fallstudie bearbeiten.

Die Fallstudie spielt im fiktiven Ort „Bergelünne“. Hauptdarsteller sind ein früherer Trainee und seine studentische Praktikantin. In den sechs Teilen der Fallstudie werden die Protagonisten mit unterschiedlichen wirtschaftsjuristischen und versicherungsrechtlichen Fragen konfrontiert. So geht es beispielsweise um aktuelle Marktentwicklungen in der

Automobilindustrie, um Risiken im amerikanischen Markt, um Haftungsfragen, um Unternehmenskommunikation, um Produktfälschung und um neue Formen des Risikotransfers.

„Besonders interessant ist das modulare Konzept der Fallstudie“, erklärt Mathias Paulokat, „die Einheiten bauen aufeinander auf und die Handlungsstränge sind miteinander verwoben. Das sorgt wie bei einer Fortsetzungsgeschichte für einen besonderen Spannungsbogen, der das Lernen erleichtert.“ Studierende können die Lösungen an folgende E-Mail Adresse senden: sucar@leuphana.de

Die aktuelle Fallstudie setzt die Kooperation des Instituts für Wirtschaftsrecht der Leuphana Universität Lüneburg und der E+S Rückversicherung AG fort, die in dieser Form auf das Jahr 2007 zurückgeht.

Kontakt:

Leuphana Universität Lüneburg

Prof. Dr. Bernhard Hohlbein
Wilschenbrucher Weg 69, P.108
21335 Lüneburg
Fon +49 4131.677-7918
Fax +49 4131.677-7911
hohlbein@uni.leuphana.de

E+S Rückversicherungs AG
Karl-Wiechert-Allee 50
30625 Hannover
Deutschland
Tel.: +49 511 5604-0
Fax: +49 511 5604-1188
E-Mail: deutschland@es-rueck.de